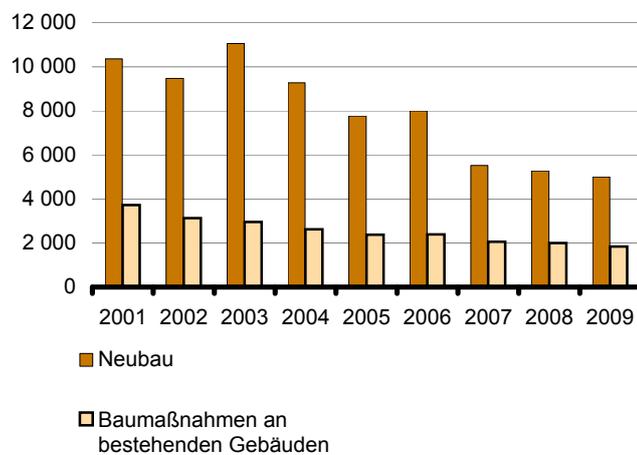


Statistischer Bericht

F II 1 - m 06/10

Baugenehmigungen im Land Brandenburg Juni 2010

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 06/10

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **August 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1999 bis 2010	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1999 bis 2010	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juni 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juni 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Juni 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juni 2010 und 01.01.-30.06.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juni 2010 und 01.01.-30.06.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Juni 2010 und 01.01.-30.06.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Juni 2010 und 01.01.-30.06.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-30.06.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehorräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2009 Januar	467	271	59	137	471	457	399	1 930	87 997
Februar	466	278	55	133	590	484	433	1 938	93 341
März	590	394	51	145	510	656	527	2 606	127 832
April	551	340	64	147	1 208	579	539	2 230	199 488
Mai	601	386	54	161	560	664	599	2 707	130 959
Juni	601	338	82	181	935	627	547	2 394	197 384
Juli	617	373	63	181	625	673	626	2 824	135 900
August	614	384	67	163	664	791	734	3 335	166 266
September	588	363	63	162	1 628	676	650	2 733	141 689
Oktober	740	478	85	177	600	776	648	3 160	134 767
November	553	359	53	141	678	810	902	3 432	153 507
Dezember	443	291	45	107	780	625	691	2 818	127 238
2010 Januar	533	314	59	160	738	767	806	3 171	141 485
Februar	539	305	52	182	858	577	514	2 126	130 532
März	585	354	62	169	692	545	391	2 118	145 951
April	565	360	72	133	1 099	661	642	2 690	229 209
Mai	619	391	70	158	915	711	645	2 813	131 911
Juni	620	380	72	168	1 203	749	635	2 997	149 898
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2009 Januar	271	250	15	6	317	188	361	40 352	—
Februar	278	256	14	8	389	209	403	44 825	—
März	394	365	18	11	480	290	557	61 916	2
April	340	312	16	12	523	279	529	59 139	13
Mai	386	359	17	10	493	298	562	63 974	2
Juni	338	317	13	8	426	254	489	55 270	56
Juli	373	342	20	11	507	280	537	60 353	4
August	384	342	26	16	567	329	619	69 932	3
September	363	337	15	11	566	299	580	68 418	7
Oktober	478	454	19	5	592	354	692	75 214	4
November	359	330	14	15	833	366	712	76 700	1
Dezember	291	266	14	11	654	290	559	61 041	1
2010 Januar	314	288	9	17	685	350	641	71 444	16
Februar	305	281	16	8	444	244	468	56 473	1
März	354	328	22	4	384	255	477	57 388	1
April	360	329	20	11	502	285	546	62 167	6
Mai	391	365	16	10	560	331	624	74 847	—
Juni	380	351	17	12	560	347	660	72 238	12
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juni 2010 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	620	1 203,0	635	748,9	2 997	149 898
Wohngebäude zusammen	504	104,0	609	731,5	2 910	88 664
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	6	2,4	31	41,9	133	5 084
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	1,0	4	0,7	14	1 809
Unternehmen	35	33,7	179	176,1	690	19 275
davon						
Wohnungsunternehmen	20	10,0	24	43,2	122	6 317
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	15	23,7	155	132,9	568	12 958
private Haushalte	465	69,0	426	553,8	2 197	67 371
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,4	–	0,9	9	209
Nichtwohngebäude zusammen	116	1 099,0	26	17,4	87	61 234
davon						
Anstaltsgebäude	3	70,1	–	–	–	5 480
Büro- und Verwaltungsgebäude	14	35,8	16	11,2	55	6 897
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	614,6	–	–	–	8 356
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	63	294,0	9	4,1	22	19 255
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	11	74,1	3	2,9	16	6 312
Handels- und Lagergebäude	22	117,4	1	0,4	2	7 142
Hotels und Gaststätten	7	4,6	5	1,5	8	1 866
sonstige Nichtwohngebäude	27	84,5	1	2,1	10	21 246
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	32	156,9	1	2,1	10	27 540
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	23	102,5	–	–	–	20 485
Unternehmen	62	961,9	18	13,2	65	33 479
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	13	623,6	– 1	– 2,0	– 7	8 792
Produzierendes Gewerbe	12	131,7	6	3,6	15	9 562
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	37	206,6	13	11,6	57	15 125
darunter						
Immobilienfonds	2	7,2	–	–	–	1 010
private Haushalte	25	20,8	8	3,6	19	2 937
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	13,8	–	0,6	3	4 333

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Juni 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl		
Wohn- und Nichtwohngebäude	168	17,1	63	79,0	283	32 548
Wohngebäude zusammen	124	– 21,3	49	71,8	246	16 426
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	– 0,7	3	5,1	10	1 390
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	1,0	4	0,7	14	1 809
Unternehmen	15	0,2	7	7,3	8	4 119
davon						
Wohnungsunternehmen	9	1,5	– 2	4,6	– 9	2 424
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	6	– 1,3	9	2,6	17	1 695
private Haushalte	106	– 22,5	39	63,8	220	10 449
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	– 1	0,0	4	49
Nichtwohngebäude zusammen	44	38,4	14	7,2	37	16 122
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	– 2,3	7	3,4	15	1 018
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	3,7	–	–	–	82
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	10,0	6	1,7	12	2 528
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	1,7	2	1,8	10	638
Handels- und Lagergebäude	5	9,1	1	0,4	2	548
Hotels und Gaststätten	5	– 1,1	3	0,4	4	1 085
sonstige Nichtwohngebäude	19	27,1	1	2,1	10	12 494
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	18	25,2	1	2,1	10	12 444
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	13	27,8	–	–	–	9 496
Unternehmen	16	11,9	7	3,9	19	2 419
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	4	4,7	– 1	– 2,0	– 7	142
Produzierendes Gewerbe	3	– 2,7	6	3,6	15	939
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	9	9,9	2	2,4	11	1 338
darunter						
Immobilienfonds	1	– 0,3	–	–	–	550
private Haushalte	11	– 3,4	7	2,7	15	1 603
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	2,1	–	0,6	3	2 604

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
im Land Brandenburg Juni 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	452	1 034	1 185,9	572	669,9	2 714	117 350
Wohngebäude zusammen	380	347	125,3	560	659,8	2 664	72 238
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	351	241	91,7	351	461,2	1 857	53 476
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	17	18	6,8	34	35,0	140	3 975
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	12	88	26,8	175	163,5	667	14 787
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	18	3,1	28	36,7	123	3 694
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	20	94	33,5	172	168,9	682	15 156
davon							
Wohnungsunternehmen	11	20	8,4	26	38,6	131	3 893
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	9	73	25,1	146	130,3	551	11 263
private Haushalte	359	253	91,5	387	490,0	1 977	56 922
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	0,4	1	0,9	5	160
Nichtwohngebäude zusammen	72	686	1 060,6	12	10,2	50	45 112
davon							
Anstaltsgebäude	3	28	70,1	–	–	–	5 480
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	21	38,1	9	7,8	40	5 879
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	417	610,9	–	–	–	8 274
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	46	188	284,0	3	2,3	10	16 727
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	47	72,4	1	1,2	6	5 674
Handels- und Lagergebäude	17	72	108,3	–	–	–	6 594
Hotels und Gaststätten	2	3	5,7	2	1,2	4	781
sonstige Nichtwohngebäude	8	32	57,5	–	–	–	8 752
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	14	63	131,7	–	–	–	15 096
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	10	43	74,7	–	–	–	10 989
Unternehmen	46	628	950,1	11	9,2	46	31 060
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	9	422	618,9	–	–	–	8 650
Produzierendes Gewerbe	9	94	134,4	–	–	–	8 623
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	28	112	196,7	11	9,2	46	13 787
darunter							
Immobilienfonds	1	3	7,5	–	–	–	460
private Haushalte	14	12	24,2	1	0,9	4	1 334
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	4	11,7	–	–	–	1 729

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juni 2010 und 01.01.-30.06.2010
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juni 2010					
Brandenburg an der Havel	14	15,7	2	8,8	4 678
Cottbus	16	6,8	11	18,3	2 247
Frankfurt (Oder)	11	– 0,7	17	9,0	2 043
Potsdam	40	38,5	84	114,3	20 668
Barnim	68	74,6	51	67,1	12 176
Dahme-Spreewald	36	20,3	29	37,8	5 912
Elbe-Elster	28	19,3	11	19,3	2 653
Havelland	52	32,6	41	49,0	10 208
Märkisch-Oderland	42	31,6	33	40,6	8 087
Oberhavel	61	81,4	155	148,3	19 012
Oberspreewald-Lausitz	12	53,8	5	4,5	3 966
Oder-Spree	45	58,8	52	53,2	10 800
Ostprignitz-Ruppin	24	18,4	10	14,8	6 498
Potsdam-Mittelmark	81	578,3	69	92,1	19 405
Prignitz	20	93,0	6	10,1	4 684
Spree-Neiße	17	35,4	9	12,9	5 831
Teltow-Fläming	32	34,8	17	28,3	4 997
Uckermark	21	10,4	33	20,6	6 033
Land Brandenburg	620	1 203,0	635	748,9	149 898
01.01.-30.06.2010					
Brandenburg an der Havel	47	133,3	68	67,8	33 303
Cottbus	79	71,4	47	83,3	18 992
Frankfurt (Oder)	44	18,5	91	67,2	11 288
Potsdam	222	729,3	708	625,6	212 858
Barnim	270	163,8	264	281,1	43 602
Dahme-Spreewald	283	166,4	241	312,5	48 804
Elbe-Elster	99	135,9	40	54,4	12 304
Havelland	265	228,8	227	261,9	52 400
Märkisch-Oderland	306	276,5	216	317,6	61 183
Oberhavel	312	296,7	383	435,7	73 318
Oberspreewald-Lausitz	68	132,6	17	28,3	19 155
Oder-Spree	241	393,4	222	254,9	49 346
Ostprignitz-Ruppin	114	163,3	86	103,5	25 859
Potsdam-Mittelmark	456	1 040,5	587	590,0	107 444
Prignitz	83	213,4	39	53,9	15 427
Spree-Neiße	112	185,2	79	99,8	33 394
Teltow-Fläming	237	1 032,3	166	216,1	72 187
Uckermark	223	124,1	152	155,2	38 122
Land Brandenburg	3 461	5 505,4	3 633	4 008,6	928 986

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Juni 2010 und 01.01.-30.06.2010
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juni 2010					
Brandenburg an der Havel	6	–	– 3	1,7	2 131
Cottbus	5	– 1,7	–	2,1	198
Frankfurt (Oder)	6	– 1,9	10	2,1	1 235
Potsdam	8	7,1	10	7,0	6 236
Barnim	14	– 2,7	1	8,5	955
Dahme-Spreewald	8	2,6	1	3,2	1 421
Elbe-Elster	18	– 0,2	6	10,9	1 126
Havelland	13	0,2	2	3,5	1 271
Märkisch-Oderland	7	7,5	– 1	1,3	2 727
Oberhavel	11	– 0,9	4	8,9	2 826
Oberspreewald-Lausitz	5	0,6	2	1,1	629
Oder-Spree	5	0,9	5	1,6	1 158
Ostprignitz-Ruppin	12	– 1,2	4	8,6	5 137
Potsdam-Mittelmark	15	2,6	4	4,7	1 506
Prignitz	12	1,3	2	4,8	1 427
Spree-Neiße	2	– 0,2	–	1,1	95
Teltow-Fläming	11	8,3	– 2	2,9	755
Uckermark	10	– 5,1	18	4,9	1 715
Land Brandenburg	168	17,1	63	79,0	32 548
01.01.-30.06.2010					
Brandenburg an der Havel	19	– 0,7	4	9,9	7 796
Cottbus	19	5,1	– 6	11,7	5 606
Frankfurt (Oder)	18	5,0	19	8,5	4 196
Potsdam	58	– 37,2	140	107,2	28 198
Barnim	67	4,4	57	43,9	9 598
Dahme-Spreewald	60	3,0	21	36,3	9 235
Elbe-Elster	56	8,8	19	27,6	4 508
Havelland	64	21,1	17	22,3	13 377
Märkisch-Oderland	70	35,2	– 9	31,4	13 276
Oberhavel	44	0,9	15	29,0	14 677
Oberspreewald-Lausitz	33	– 18,5	– 3	2,7	8 224
Oder-Spree	45	8,8	21	22,0	5 781
Ostprignitz-Ruppin	49	– 14,2	35	45,2	15 662
Potsdam-Mittelmark	91	63,3	25	34,4	12 265
Prignitz	45	5,3	15	21,3	5 246
Spree-Neiße	27	– 12,2	19	20,7	4 642
Teltow-Fläming	72	7,3	26	34,4	8 406
Uckermark	133	– 50,6	47	55,7	14 367
Land Brandenburg	970	34,8	462	564,1	185 060

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
Juni 2010 und 01.01.-30.06.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					veranschl. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²		
Juni 2010						
Brandenburg an der Havel	5	4	1,5	5	7,1	767
Cottbus	10	9	4,4	11	16,2	1 737
Frankfurt (Oder)	5	4	1,1	7	7,0	808
Potsdam	31	64	20,8	74	107,3	12 838
Barnim	44	30	7,8	50	58,5	6 496
Dahme-Spreewald	26	18	5,1	28	34,6	3 681
Elbe-Elster	5	4	2,0	5	8,4	782
Havelland	35	23	4,8	38	44,6	4 852
Märkisch-Oderland	29	18	7,6	34	39,3	4 333
Oberhavel	47	67	25,6	149	138,3	11 665
Oberspreewald-Lausitz	3	1	0,6	3	3,4	388
Oder-Spree	34	26	5,8	47	51,6	5 490
Ostprignitz-Ruppin	6	4	2,3	6	6,2	832
Potsdam-Mittelmark	62	48	22,4	65	87,4	11 522
Prignitz	4	3	0,2	4	5,3	465
Spree-Neiße	8	6	2,6	8	10,6	1 290
Teltow-Fläming	19	14	8,3	19	25,3	3 056
Uckermark	7	6	2,4	7	8,8	1 236
Land Brandenburg	380	347	125,3	560	659,8	72 238
01.01.-30.06.2010						
Brandenburg an der Havel	21	43	27,4	64	57,9	9 109
Cottbus	49	37	16,9	53	71,6	7 851
Frankfurt (Oder)	23	29	5,4	71	57,5	6 412
Potsdam	145	272	108,9	559	513,6	61 579
Barnim	179	117	27,2	207	237,2	25 024
Dahme-Spreewald	200	142	41,8	220	276,2	30 337
Elbe-Elster	20	15	12,4	21	26,8	3 288
Havelland	179	125	34,8	209	238,7	27 701
Märkisch-Oderland	204	138	68,1	221	283,4	32 222
Oberhavel	252	207	76,9	366	405,6	42 721
Oberspreewald-Lausitz	20	12	4,3	20	25,7	2 926
Oder-Spree	173	119	36,5	199	231,6	25 644
Ostprignitz-Ruppin	43	30	14,7	51	58,3	6 626
Potsdam-Mittelmark	327	321	205,2	562	555,6	67 441
Prignitz	23	17	3,8	24	32,6	3 421
Spree-Neiße	55	41	18,7	58	76,8	9 187
Teltow-Fläming	135	94	35,7	139	180,7	21 192
Uckermark	56	54	22,9	91	86,0	11 876
Land Brandenburg	2 104	1 813	761,6	3 135	3 415,6	394 557

9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Juni 2010 und 01.01.-30.06.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Juni 2010						
Brandenburg an der Havel	5	4	1,5	5	7,1	767
Cottbus	10	9	4,4	11	16,2	1 737
Frankfurt (Oder)	4	3	0,4	4	4,6	523
Potsdam	29	23	11,0	30	43,8	5 052
Barnim	42	28	7,3	43	54,0	6 046
Dahme-Spreewald	26	18	5,1	28	34,6	3 681
Elbe-Elster	5	4	2,0	5	8,4	782
Havelland	35	23	4,8	38	44,6	4 852
Märkisch-Oderland	28	17	7,4	29	35,7	3 953
Oberhavel	43	29	10,3	45	57,9	6 639
Oberspreewald-Lausitz	3	1	0,6	3	3,4	388
Oder-Spree	32	22	5,6	35	42,5	4 630
Ostprignitz-Ruppin	6	4	2,3	6	6,2	832
Potsdam-Mittelmark	62	48	22,4	65	87,4	11 522
Prignitz	4	3	0,2	4	5,3	465
Spree-Neiße	8	6	2,6	8	10,6	1 290
Teltow-Fläming	19	14	8,3	19	25,3	3 056
Uckermark	7	6	2,4	7	8,8	1 236
Land Brandenburg	368	259	98,5	385	496,2	57 451
01.01.-30.06.2010						
Brandenburg an der Havel	18	12	4,0	19	21,5	2 149
Cottbus	48	35	16,4	50	68,3	7 554
Frankfurt (Oder)	17	12	3,8	18	22,1	2 847
Potsdam	127	106	55,5	132	194,3	23 153
Barnim	171	110	26,4	179	217,2	23 734
Dahme-Spreewald	199	140	41,7	212	270,8	29 863
Elbe-Elster	20	15	12,4	21	26,8	3 288
Havelland	176	116	29,1	188	225,7	25 936
Märkisch-Oderland	202	135	67,4	213	277,9	31 658
Oberhavel	247	166	59,6	258	321,6	37 335
Oberspreewald-Lausitz	20	12	4,3	20	25,7	2 926
Oder-Spree	168	110	35,7	176	213,1	24 020
Ostprignitz-Ruppin	42	29	14,0	43	54,2	6 226
Potsdam-Mittelmark	322	247	134,0	337	447,1	57 155
Prignitz	23	17	3,8	24	32,6	3 421
Spree-Neiße	55	41	18,7	58	76,8	9 187
Teltow-Fläming	135	94	35,7	139	180,7	21 192
Uckermark	52	40	19,7	55	62,6	7 608
Land Brandenburg	2 042	1 435	582,4	2 142	2 738,9	319 252

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-30.06.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	7	78	106,6	–	–	16 398
Cottbus	11	31	49,5	–	–	5 535
Frankfurt (Oder)	3	5	8,0	1	1,2	680
Potsdam	19	479	657,7	9	4,9	123 081
Barnim	24	81	132,3	–	–	8 980
Dahme-Spreewald	23	71	121,6	–	–	9 232
Elbe-Elster	23	82	114,7	–	–	4 508
Havelland	22	121	172,9	1	0,9	11 322
Märkisch-Oderland	32	95	173,2	4	2,7	15 685
Oberhavel	16	155	219,0	2	1,2	15 920
Oberspreewald-Lausitz	15	84	146,9	–	–	8 005
Oder-Spree	23	348	348,1	2	1,3	17 921
Ostprignitz-Ruppin	22	166	162,9	–	–	3 571
Potsdam-Mittelmark	38	533	772,0	–	–	27 738
Prignitz	15	140	204,2	–	–	6 760
Spree-Neiße	30	96	178,6	2	2,3	19 565
Teltow-Fläming	30	1 028	989,3	1	0,9	42 589
Uckermark	34	115	151,8	14	13,5	11 879
Land Brandenburg	387	3 707	4 709,1	36	28,8	349 369

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F 11 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F 11 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.